

C1334F

Nr. 3/Mittwoch, 11.6.1986

DM12,80

sfr 12,80; öS 100-

GEO SPECIAL

IRLAND

JUGEND

**Insel der
Feuerköpfe**

PFERDE

**24 Millionen
für ein Vollblut**

WHISKEY

**Dreimal
durch die Destille**

KÜSTE

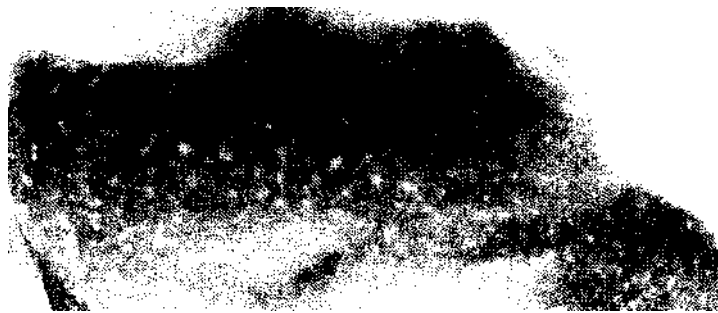
**Wo das Gemüt auf
Touren kommt**

NORDIREN

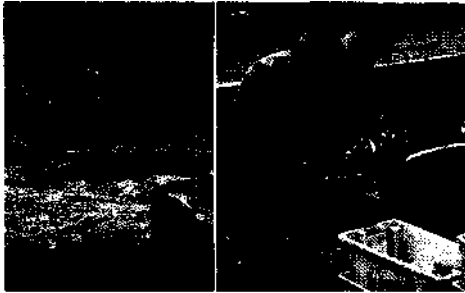
**Bomben statt
Vernunft**

UND AUF 24 SEITEN

**Tips-rundum
die Insel**



GBO



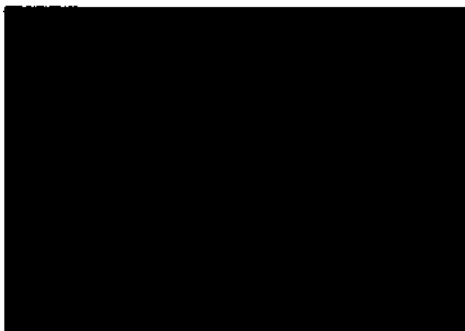
Westeuropas Dritte Welt.
Warum machen die Iren so wenig aus den Nahrungsreserven des Meeres, warum lassen sie fast nur Gras wachsen? Michael Viney schildert, wie Fischerei und Landwirtschaft unter dem historischen Komplex der Iren leiden.
Seite 78



Sie nennen es Trouble.
Reale Gewalt und die Macht des Irrationalen bestimmen das alltägliche Leben Nordirlands. Die Versuche, Brücken zu schlagen, erweisen sich als vergeblich. Hermann Sülberg pendelte zwischen den Fronten, um zu verstehen, weshalb der Haß immer wieder ausbricht.
Seite 90



Wo das Gemüt auf Touren kommt.
Touristen auf der Suche nach Ursprünglichkeit und Abenteuer - in den Südwesten strömt eine Invasion von Neugierigen. Das erlebte Wolfgang Vollmer!, der mit dem Fahrrad durch den »Ring of Kerry« strampelte.
Seite 106



Zwischen POP und Papst.
Junges Land mit alten Regeln - die Jugend kann sich nur anpassen oder muß ausbrechen. Und sie hat Angst vor der Zukunft, weil mit der Arbeitslosigkeit die Vergangenheit ihrer Eltern sie einholt. So prägen Sehnsucht nach sinnerfülltem Leben und heillosen Protest das Bild der irischen Jugend. Benno Kroll berichtet.
Seite 118



Hier müssen Aussteiger ackern.
Das einfache Leben unter freundlichen Menschen lockte viele Deutsche an, da versuchten, sich in Irland ein neues, glücklicheres Leben aufzubauen. Barbara Franck fragte die Übersiedler, ob sie einer Illusion nachgelaufen sind. Eines gaben sie alle zu: Ihr privates Glück gedeiht nicht ohne Plackerei.
Seite 74

Geteiltes Dublin.
Iren haben kein Talent fürs Urbane. Heute erlebt die Hauptstadt alle Freuden und Schrecknisse einer modernen Metropole. Nur schwarz lösen sich die Dubliner von alten Vorstellungen, noch immer siedeln die Klassen getrennt voneinander auf verschiedenen Ufern.
Seite 58

Eire - grüner Stein im Meer	6
Legenden, immer wieder Legenden	32
Landeplatz für Devisen <i>In Shannon versuchen die Iren, ihrer Wirtschaft mit vielen Ideen aufzuhelfen</i>	38
Sie haben das letzte Wort	42
Bald ist der Kanal voll	48
Dreimal durch die Destille <i>Der Whiskey wird nach altem Brauch fabriziert - und unterscheidet sich vom Whisky</i>	56
Geteiltes Dublin	58
Im Banne der Pferde <i>Irland liegt immer im Rennfieber - die Iren züchten das beste und teuerste Vollblut</i>	70
Hier müssen Aussteiger ackern	74
Westeuropas Dritte Welt	78
Und alle werden Brüder <i>Wie vieles hat auch der Sport in Irland ganz eigene Regeln - und schweißßt die Nation für Stunden zusammen</i>	86
Sie nennen es Trouble	90
Folk von wilden Küsten <i>Gesang zu Flöte und Dudelsack - die Musiktradition ist lebendig</i>	102
Wo das Gemüt auf Touren kommt	106
Schaum auf schwarzer Seele <i>Dunkel und weiß bekrönt ist das Stout - Balsam für die Beladenen</i>	114
Zwischen Pop und Papst	118

Geographisches • Klima • Sprache • Karten und Wegweiser	132
An- & Umherreise • Geld • Post	133
Accommodation • Motoring • Camping • Angeln	134
Pubs • Knigge	135
Round the Island	135
Südwest	135
The Skelligs	141
Osten	143
Dublin	144
Warum es keine Schlangen gibt	149
Norden	150
Belfast	150
Nordwest	152
Aran Islands	156
Karten	99, 149, 158/159
Titelfoto von Guido Mangold	
Redaktionsschluß: 28. April 1986	